

Tirzepatid zur Behandlung von Adipositas

Datum: 19.10.2022

Original Titel:

Tirzepatide Once Weekly for the Treatment of Obesity

Kurz & fundiert

- Kann Tirzepatid eine anhaltende Gewichtsabnahme bewirken?
- Bei Tirzepatid handelt es um Diabetesmedikament mit zweifachem Wirkmechanismus
- Studie mit 2 539 stark übergewichtigen Erwachsenen
- Tirzepatid wurde einmal wöchentlich subkutan verabreicht

MedWiss – Eine aktuelle Studie hat sich mit der Frage beschäftigt, inwieweit das Antidiabetikum Tirzepatid zur Gewichtsreduktion eingesetzt werden kann. Die einmal wöchentliche Gabe von Tirzepatid konnte bei Menschen mit Adipositas eine anhaltende Gewichtsreduktion bewirken.

Adipositas ist eine chronische Krankheit, die zu einem Anstieg der globalen Morbidität und Mortalität führt. Eine internationale Studie hat nun die Wirksamkeit und Sicherheit von Tirzepatid bei Menschen mit Adipositas untersucht. Bei Tirzepatid handelt es sich um einen dualen Rezeptoragonist, der sowohl an GLP-1-Rezeptoren (Glucagon-like Peptide 1) als auch an GIP-Rezeptoren (Glukoseabhängiges insulinotropes Peptid) binden kann.

Vergleich von Tirzepatid (5 mg, 10 mg oder 15 mg) und Placebo

In die doppelblinde, randomisierte, kontrollierte Phase-III-Studie wurden 2 539 Erwachsene mit einem Body-Mass-Index (BMI) ≥ 30 . Auch Probanden mit einem BMI ≥ 27 und mindestens einer gewichtsbedingten Erkrankung (ausgenommen Diabetes) konnten in die Studie aufgenommen werden. Die Teilnehmer wurden im Verhältnis von 1:1:1:1 randomisiert, um einmal wöchentlich subkutan Tirzepatid (5 mg, 10 mg oder 15 mg) oder Placebo für 72 Wochen zu erhalten. Die Endpunkte der Studie waren die prozentuale Gewichtsveränderung gegenüber dem Ausgangswert und eine Gewichtsreduktion von 5 % oder mehr.

Gewichtsreduktion und Verbesserung kardiometabolischer Parameter

Zu Beginn der Studie betrug das mittlere Körpergewicht 104,8 kg, der mittlere BMI 38 und 94,5 % der Probanden hatten einen BMI ≥ 30 . Die mittlere prozentuale Gewichtsveränderung in Woche 72 betrug -15,0 % bei einer wöchentlichen Dosis von 5-mg Tirzepatid (95 % Konfidenzintervall [KI]: -15,9 bis -14,2), -19,5 % bei einer Dosis von 10-mg (95 % KI: -20,4 bis -18,5), -20,9 % bei einer Dosis von 15 mg (95 % KI, -21,8 bis -19,9) und -3,1 % (95 % KI: -4,3 bis -1,9) in der Placebogruppe ($p < 0,001$ für alle Vergleiche mit Placebo). Der Prozentsatz der Teilnehmer mit einer Gewichtsreduktion ≥ 5 % betrug 85 % (95 % KI: 82 – 89), 89 % (95 % KI: 86 – 92) und 91 % (95 % KI: 88 – 94) mit 5 mg,

10 mg bzw. 15 mg Tirzepatid und 35 % (95 % KI: 30 bis 39) mit Placebo. In den 10-mg- und 15-mg-Gruppen hatten 50 % (95 % KI: 46 – 54) und 57 % (95 % KI: 53 – 61) der Teilnehmer eine Verringerung des Körpergewichts von 20 % oder mehr im Vergleich zu 3 % (95 % KI: 1 – 5) in der Placebo-Gruppe ($P < 0,001$ für alle Vergleiche mit Placebo). Mit Tirzepatid wurden Verbesserungen bei allen vorgegebenen kardiometabolischen Parametern beobachtet. Die häufigsten Nebenwirkungen von Tirzepatid betrafen den Magen-Darm-Trakt, sie waren meistens leicht bis mittelschwer und traten hauptsächlich während der Dosissteigerung auf. Unerwünschte Ereignisse führten bei 4,3 %, 7,1 %, 6,2 % und 2,6 % der Teilnehmer, die 5 mg, 10 mg und 15 mg Tirzepatid bzw. Placebo erhielten, zu einem Therapieabbruch.

Nachhaltige Gewichtsabnahme mit Tirzepatid

Laut der Studienautoren führte die 1-mal wöchentliche Gabe von Tirzepatid bei den Studienteilnehmern zu einer substanziellen und anhaltenden Gewichtsabnahme.

Referenzen:

Jastreboff, A. M., Aronne, L. J., Ahmad, N. N., Wharton, S., Connery, L., Alves, B., Kiyosue, A., Zhang, S., Liu, B., Bunck, M. C., & Stefanski, A. (2022). Tirzepatide Once Weekly for the Treatment of Obesity. *New England Journal of Medicine*, 387(3), 205-216.